



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

30. Juni 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 12

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt
Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Eberstadt Gospelnacht	2
Mühlthal Themenwanderung „Müllers Lust“	4
Darmstadt Ampelkoalition stellt Vertragsentwurf vor	5
Darmstadt 56. Darmstädter Heinerfest gestartet	8



Sonderseiten

Verkaufslange Nacht in Eberstadt	3
---	---

Nächste Ausgabe

14. Juli 2006

Redaktionsschluß

10. Juli 2006

Anzeigenschluß

7. Juli 2006



Fußball-Deutschland hüllt sich in Schwarz-Rot-Gold



DEUTSCHLAND FEIERT UND ZEIGT FLAGGE. So wie auf unserem mow-Bild am 24. Juni in der Darmstädter Grafenstraße, kurz nach dem 2:0-Sieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft über Schweden. Die Weltmeisterschaft hat Deutschland fest im Griff, die Stimmung könnte kaum besser sein und die Flaggen-Industrie boomt. In den Stadien und gleichsam auf den WM-Meilen der Austragungsorte wird ausgiebig und vor allem friedlich gefeiert; beste Werbung für dieses Land. Das Achtelfinale wurde souverän erreicht und die Hoffnung, den Weltmeistertitel im eigenen Land zu holen, steigt. Heute (30.) um 17 Uhr treffen die „Klinsmänner“ in Berlin auf ihren nächsten Gegner. Das Team aus Argentinien – Mitfavorit auf den Titel – gilt es zu schlagen, um ins Viertelfinale einzuziehen. Also: Fahnen raus und Daumen drücken für den nächsten Autokorso.

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

170 Jahre
„Darmstädter Hof“

Wir feiern am **8. Juli ab 19 Uhr** mit einem
GRILLFEST MIT LIVE-MUSIK
– Um Vorreservierung wird gebeten –

und **bis zum 23. Juli** unser
GEBURTSTAGSMONAT MIT SONDERKARTE

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 • Fax 0 61 51/59 68 68
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de
– **UNSER BIERGARTEN IST GEÖFFNET!** –



Traditionelles Grillfest

EBERSTADT (ng). Am 8. Juli veranstaltet der Gesangverein „Froh-sinn 1842“ Darmstadt-Eberstadt sein traditionelles Grillfest. Es beginnt um 17 Uhr in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße, in Eberstadt. Der Verein lädt Mitglieder, Freunde und Gönner hierzu herzlich ein.

Gewinnen Sie einen Audi!

Über 200 Chancen, einen Audi A3 TDI zu gewinnen, und viele weitere Gewinnchancen beim Tanken von Shell V-Power.

* Als Shell CLUBSMART Kunde teilnehmen: beim Tanken von Shell V-Power 100 und Shell V-Power Diesel an unserer Station oder unter 0137/898 45 45 (0,49 €/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom).

Die Promotion endet am 31.07.2006!

Shell Station Andreas Falk GmbH
W.-Rathenau-Str. 1, 64297 Darmstadt
Telefon: 061 51/571 23



ADFC: Nur 40 kleine Bäume stehen entlang der Radweg-Trasse Felsnase und kein Ende?

MÜHLTAL (hf). Obwohl der Radweg parallel der B 426 im Bereich der Felsnase nicht gebaut werden soll, stehen dort lediglich noch 40 meist kleine Bäume auf der Radweg-Trasse und im Hangsicherungsbereich, so zumindest will es der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Darmstadt (ADFC) Darmstadt am 24. Juni gezählt haben. Bäume und Büsche mit einem Stammdurchmesser unter 10 cm wurden dabei nicht mitgezählt, so der Text einer Pressemitteilung an den „Lokalanzeiger“. Der Hang wurde Ende Februar aus Sicherheitsgründen für den Straßenverkehr ausgeteilt (wir berichteten). Thomas Grän von der Arbeitsgruppe „PRO Radweg Felsnase“ teilte dieser Zeitung auf Nachfrage mit, daß sich derzeit auf dem gesamten Hang des Schleiffbergs von der B 426 bis zum darüber liegenden Waldweg

etwa 450-500 Bäume befinden. Nicht nachvollziehen kann die Arbeitsgruppe die Zahl von 1.700 Bäumen, die in der Presse mehrfach genannt wurden. Wie von uns berichtet, erregte im Frühjahr die anstehende Rodung an der Felsnase im Zusammenhang mit dem Bau des geplanten Radweges große Aufregung in der Bevölkerung. Der Proteststurm führte zum Beschluß des Hessischen Verkehrsministers, auf den neuen Radweg zu verzichten, die Straße aber wie geplant voll auszubauen. Das Amt für Straßen und Verkehrswesen ist mittlerweile beauftragt worden, einen auf der anderen Talseite vorhandenen Waldweg zu einer Radverkehrsanlage auszubauen. Die Verkehrssicherheitskommission des Hessischen Landtages hat schwerwiegende Sicherheitsmängel dieses Waldweges festge-

stellt. Nach Ansicht des ADFC lassen sich diese teilweise grundsätzlich, auch durch einen noch so aufwendigen Ausbau, nicht ausräumen. Neben den Sicherheitsproblem kommt es zu einem merklichen Einbruch der Verkehrsleistung nach dem Ausbau der B 426 sowohl für den Rad- als auch für den Kraftverkehr. Wird der Waldweg zur Radverkehrsanlage ausgebaut, droht hier ebenfalls die Rodung. Der ADFC fordert daher, den planfestgestellten Radweg am Hang des Schleiffbergs zu bauen. Im Rathaus Nieder-Ramstadt wird der ADFC am 4. Juli um 14.30 Uhr im Beisein von Bürgermeister Gernot Runtsch eine Ausstellung zu Thema Radweg an der Felsnase eröffnen. „Weitere Aktionen in diesem Zusammenhang sind geplant“, so Thomas Grän abschließend.



NEUAUFLAGE der Radweg-Trasse an der „Felsnase“. Nachdem ein Beschluß des hessischen Verkehrsministers Alois Riehl die Diskussion um den Radwegebau parallel zur B 426 am Mühlthaler Schleiffberg Anfang März beendet hatte, kommt das umstrittene Projekt nun wieder ins Gespräch. Der ADFC läßt nicht locker und hat neue Argumente vorgelegt. (Zum Bericht) (Bild: ADFC)

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

SCHUH
WEISHAAR

Best of the Best

**VERRÜCKTE
WOCHEN**
vom 6. Juni bis 2. Juli '06

TEXTIL
WEISHAAR

Best of the Best

Konkurrenzlos preiswert!
3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen

STOP
3-für-2-
Aktion*
vom 6. Juni
bis 2. Juli

**günstigster Artikel*
ist
kostenlos**

STOP
3-für-2-
Aktion*
vom 6. Juni
bis 2. Juli

*Von Aktion ausgeschlossen:
Textilien der Firmen Cacti, Export, Tom Tailor,
Bretel One, S. Oliver, EDO

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG • Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 • Fax: 06151 59682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 • 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

WER + WAS = WO

**GEWERBEFÜHRER
FÜR EBERSTADT**

Der Gewerbeführer ist in folgenden
Eberstädter Geschäftshäusern erhältlich:

Klinikum Eberstadt	Bäckerei Liebig
Klinik-Kiosk	Gartenzentrale Traser
Tannen-Apotheke	Sparkasse Darmstadt,
Schreib- und	Geschäftsst. Kirchtanne
Tabakwaren Assmuss	Foto-Smith
Burg-Apotheke	Metzgerei Bradtke
Bäckerei Hofmann	MKM Showtechnik

Natürlich bekommen Sie den Gewerbeführer

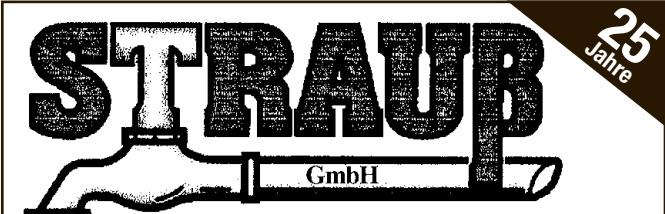
„Wer + Was = Wo“ auch im
Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1
in Eberstadt erhältlich.



BEUTEL

Augenoptik

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76 · Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de · kontakt@beutel.de



Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86



1863 GmbH

DÄCHERT
ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDE-ENERGIEPASS

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

Frisch geräuchert und gebacken

MÜHLTAL (ng). Zum alljährlichen Grillfest laden die Traisaer Angler am 1. und 2. Juli ein. Das Fest findet auf der Kleintierzuchtanlage am Traisaer Waldsportplatz statt. Beginn der Veranstaltung ist am Samstag (1.) um 16 Uhr. Am Sonntag (2.) schließt sich von 10-15 Uhr der Frühschoppen an. Als Spezialitäten werden u.a. frisch geräucherte und gebratene Forellen (auch zum Mitnehmen) angeboten. Der Angelsportverein Traisa 1978 e.V. würde sich freuen, viele Gäste zum gemütlichen Beisammensein begrüßen zu dürfen.



GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

NEU! Nur für kurze Zeit!

NEU!

Apfelsaft, klar + naturtrüb

6x 1,0 l zzgl. Pfand

11 = 0,98 €

€ 5,49

NEU!

Apfel mit Lemongras

6x 1,0 l zzgl. Pfand

11 = 0,77 €

€ 4,59

Krombacher Pils

20x 0,5 l zzgl. Pfand

11 = 1,10 €

€ 10,99

+ 1 Glas gratis!

Unser aktuelles Angebot Gültig vom 01.07.-14.07.2006

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59



Denken Sie bereits jetzt an den nächsten Sommer und sparen Sie durch die aktuellen Aktionsangebote bares Geld.

Wir beraten Sie gerne:

Michael Knieß
Raumausstattermeister

Ladengeschäft:
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de



BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16





ALLGEMEINES

Apotheken
30.6. Apotheke a.d. Mathildenhöhe,
Dieburger Str. 75, Darmstadt
☎ 06151/41082
1.7. Löwen-Apotheke
Dornwegshöhstraße 6, N.-Ramstadt
☎ 06151/148580
5.7. 14.30-18.30h
Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472
ab 18.30 h Apotheke Dr. Budde
Neckarstr. 14, Darmstadt
☎ 06151/24080
7.7. Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstr. 233,
Eberstadt
☎ 06151/54221
8.7. Einhorn-Apotheke
Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080
12.7. Post-Apotheke
Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt
☎ 06151/57054

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholddienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag, sowie am 10.7., 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530
10./11.7., 8-16h Erste-Hilfe-

Kurse (auch f. Betriebsshelfer)
12.7. 8-16h Eintägiges Erste-Hilfe-Training (auch f. Betriebsshelfer)

FFW Eberstadt
- Einsatzabteilung -
14.7., 19h Übung

Frankensteiner Spinnstubb
5.7., 20h Haus der Vereine,
Oberstr. 16, Info-☎: 52816
Annette Stahl

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt
9.7. Auf dem Odenwälder Schmetterling, Alemannenweg 12.-17.7. Dt. Wandertag in Prüm/Eifel



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
2.7. 10h Gottesdienst m. Abendmahl + Kindergottesdienst
9.7. 10h Gottesdienst + Kindergottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
2.7. 10h Gottesdienst m. Abendmahl, 10-11.30h Kindergottesdienst (ab 4 J.)

9.7. 10h Gottesdienst
13.7. 8h Schuljahres-Abschlußgottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
2.7. 11h Gottesdienst/Abendmahl
9.7. 11h Gottesdienst m. Taufe u. Kinderchor, anschl. Mittagessen

Ev. Marienschwesternschaft
2.7. 9.30h Messe m. Abendmahl
9.7. 9.30h Messe m. Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius
17.30h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg
1.7. 18.30h Eucharistie
2.7. 10.30h Eucharistie/ Kinderwortgdt.
4.7. 17.30h Eucharistie
7.7. 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistie

9.7. 10.30h Eucharistie/ Kinderwortgdt.

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
2.7. 9.30h Eucharistie/ Kindergtd.
3.7. 9h Eucharistie
8.7. 17.30h Beichtgelegenheit, 18.30h Vorabendmesse
9.7. 9.30h Eucharistie + Kindergottesdienst
10.7. 9h Eucharistie
13.7. 14.30h Eucharistie, anschl. Seniorennachmittag



ABGELIEFERT. Sorgen, irgendwann „auf dem Trockenen“ zu sitzen, muß sich der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. nicht machen. Nachdem in den vergangenen Jahren Oberbürgermeister a.D. Günter Metzger insgesamt einen Fuder Wein gespendet hatte, setzten Renate und Hans-Joachim Bauer (auf unserem he-Bild mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins Wolfgang Wagner-Noltmeier, r.) diese „Tradition“ fort. Sie spendeten ebenfalls einen Fuder (900 Liter) edlen rheinhessischen Tropfens. Eine Teillieferung von 300 Litern wurde am 16.6. in der Geibel'schen Schmiede überreicht und natürlich auch verkostet.

Gospelnacht in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Gospelchor präsentiert ein weiteres Highlight: Die 2. Eberstädter Gospelnacht. Am 7. Juli singt, swingt und jazzt es ab 21 Uhr bis Mitternacht in der evangelischen Christuskirche Eberstadt (Heidelberger Landstraße 155). Der Eberstädter Gospelchor hat sich dazu Gäste eingeladen: den Gospelchor Groß-Umstadt, ein Jazzvokalensemble und als „Special guest“ präsentiert Sigrid Borchert Teile aus ihren Programm „Songs of my life“. Die Band mit Susanne Riedl (sax), Oliver Schönfeld (drums), Martin Fußmann (bass), Annegret Neubert & Astrid Niepmann (piano) sorgen für den richtigen Groove. Die drei Ensembles gestalten jeweils einen Teil des Programms, wobei die beiden Gospelchöre auch gemeinsam auftreten: Erleben Sie afrikanische Rhythmen und „powerfull songs“ aus 80 Kehlen. Um sich nach den heißen Klängen zu erfrischen, bieten die Gastgeber in den Pausen kühle Getränke und Brezeln im Kirchgarten an. Der Eintritt ist frei. Spenden sind ausdrücklich erwünscht.



TV 1876 Eberstadt

Gutes für den Rücken (ng). Eine neue Übungsstunde wird ab 5. Juli, immer mittwochs von 10-11 Uhr, in der Jahnturnhalle angeboten. Ein gesunder Mix aus funktioneller Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik sowie Rückenschule, -fitness und -wellness bietet der TV Eberstadt ab nächster Woche vormittags an. Der Unterricht wird von einer ausgebildeten Trainerin aus dem Gesundheitssport durchgeführt. Interessierte sind gerne willkommen. Näheres zum TV Eberstadt auch unter www.tv-eberstadt.de.

SV Eberstadt

Radball: SVE startete beim Altrheinpokal in Ginsheim (hf). An vergangenen Wochenende fand bei hochsommerlichen Temperaturen das traditionelle Turnier um den Altrheinpokal in Ginsheim statt. Gemeldet waren die Schüler-A-Radballer des SV Eberstadt, Dennis Assmuss und Lukas Uhrig. Gegen sehr starke Gegner, darunter den österreichischen Meister aus Höchst in Voralberg, behaupteten sich beide gut, mußten jedoch der größeren Spielpraxis den Vorrang lassen. Auch die weiteren Spiele, bei der alle Mannschaften unter der großen Hitze litten, waren hart umkämpft. In der kommenden Saison, dann im älteren Jahrgang der Schüler A-Klasse, werden beide Spieler sicherlich zu den stärkeren Mannschaften gehören. In der Schüler-B-Konkurrenz startete für die SVE das Team Marius Tevini und Paolo Savino. Beide sind in der Meisterschaft und im Pokal mit anderen Partnern gemeldet und liegen im Bezirkspokal derzeit auf dem vierten bzw. achten Tabellenplatz. Beide Spieler gaben ihr Bestes und erreichten am Ende einen beachtlichen sechsten Tabellenplatz.

Fünfer-Bundesliga-Saison 2006

Am vorletzten Wochenende begann für die Radball-Fünfer-Mannschaft des SV Eberstadt die Bundesliga-Saison 2006. Am ersten Spiel-

tag in Ginsheim trafen die Teams aus Naurod, Ginsheim, Eberstadt, Oberesslingen, Waldrems und Gärtringen aufeinander. Dabei gelang dem SV Eberstadt gegen Waldrems ein knapper Sieg, gegen Gärtringen und Oberesslingen mußten sich die Radballer der SVE knapp geschlagen geben. Nach drei Spielen belegt die Fünfer-Mannschaft den achten Tabellenplatz.

TG 1879 Traisa

Karnevalisten auch außerhalb der Kampagne aktiv (hf). Auch außerhalb der fünften Jahreszeit sind die Karnevalisten der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. aktiv. Beim 24-Stunden-Lauf des SV 1911 Traisa waren die Karnevalisten mit einem lauffreudigen Team vertreten. Unter der Teamleitung von Per Risberg wurde eine erfolgreiche Mannschaft aufgestellt, die als zweiter Sieger der beteiligten Teams der TGT ins Ziel kam. Erstmals vor einer großen Zuschauermenge traten die Nachwuchssängerinnen der Karnevalabteilung auf. Die Gruppe „Crazy Spring“ studierte extra für diesen Auftritt vier Lieder ein. Ohne Zugabe durften die jungen Damen nicht von der Bühne. Die Technikmannschaft der Turngemeinde unter der Leitung von Uwe Reichardt und Mathias Erzgräber hatte über das gesamte Wochenende alle Hände voll zu tun und zwischendurch liefen auch noch einzelne Mitglieder diverse Runden für den guten Zweck. Als nächste Termine sind die Teilnahme an der 100-Jahr-Feier der Traisaer Schule und die Beteiligung bei der Traaser Kerb geplant. Anmeldungen für das Sommerfest und der Besuch des Konzertes der Kölner Kultgruppe „Höhner“ in Bürstadt werden noch angenommen. Es können auch noch Karten für den gemeinsamen Besuch des Ohlebachtheaters beim Abteilungsleiter Civito Carroccia bestellt werden.

JSG Nieder-/Ober-Beerbach

D-Junioren Meister der Kreisklasse 2 (ng). Nach einer spannenden Saison haben es die Jungs der JSG Nieder-/Ober-Beerbach geschafft und wurden verdient Meister der Kreisklasse 2. Ihr „Meisterstück“ schafften die D-Junioren mit dem Auswärtssieg in Brandau. Da der Rasen unter Wasser stand, fand das Spiel auf dem sehr gut bespielbaren Hartplatz statt. Trotz der Nervosität bei Spielern, Trainern und den vielen Opas, Eltern und Geschwistern fanden die Jungs schnell ins Spiel und führten zur Halbzeit verdient mit 4:0. Auch die 2. Spielhälfte wurde sehr konzentriert gespielt und so war der Sieg in dieser Höhe verdient. Die Tore erzielten Patrick Maier (4), Nicolai Wolf (2) und Joscha Baer. Mit einer Wasser- und Sektdusche wurden die Jungs gebührend gefeiert und bei einer spontanen Meisterfeier sah man bei Pommes und Fanta ausschließlich glückliche Kinder. Am Ende einer spannenden Saison hatten die Jungs mit 36 Punkten und 39:18 Toren verdient die Nase vorn. Zum Meisterteam um die Trainer Jens Lautenschläger und Hans-Jörg Daum gehören: Luca Beck, Jan Patrick Lautenschläger, Patrick Maier, Kevin Diehl, Rouven Reil, Jonas Bonner, Colin Daum, Patrick Daum, Lukas Sonnenschein, Tom Germann, Johannes Hasenkampf, Pascal Hartstang, Christian Daum, Fabian Seitz, Nicolai Wolf, Philipp Bonaventura, Joscha Baer und Julian Wolf.

SV 1911 Traisa

E-Junioren-Fußballer gesucht

(ng). Für die kommende Saison sucht der SV 1911 Traisa noch Kinder des Jahrgangs 1996 / 1997 zur Verstärkung seiner E-Juniorenmannschaften. Wer Lust dazu hat, soll sich bitte entweder beim Jugendleiter des SV Traisa, Stephan Freidel (Tel. 06151/6064229) oder bei den Trainern Walter Bernd (06151/148631) bzw. Oliver Eichner (0178/8102103) anmelden. Trainiert wird aller Voraussicht nach jeden Dienstag und Donnerstag von 17-18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Traisa.



GRUPPENSIEG. Während Fußballdeutschland nach dem Titel strebt, haben ihn die D-Junioren des SV 1911 Traisa bereits erreicht: In der Kreisklasse 1 des Fußballbezirks Darmstadt wurden sie nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit der DJK / SSG Darmstadt mit 35 Punkten und einem Torverhältnis von 72:19 Gruppensieger. Das Bild, welches nach dem letzten, entscheidenden Spiel gegen DJK / SSG Darmstadt gemacht wurde, zeigt folgende Spieler: (vorne von links) Patrick Klein, Sebastian Freidel, Adrian Mohr, Alexander Kilian, Felix Dingeldein, David Rau, Piet Ole Steiner, Lennart Starke, Daniel Peinelt, Alexis Bonias; (hinten von links) Anton Verst, Pascal Blank, Robin Schneider, Patrick Hönig, Pierre Hartwig, Julius Schuster. Nicht mit auf dem Bild sind Moritz Jirka, Konstantin Kontohow, Daniel Funk und Nicolas Schöne Weiss. (Bild: Veranstalter)

VERKAUFLANGE NACHT IN EBERSTADT

7. Juli bis 23 Uhr

luftpumpe
Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstraße 223
64297 Darmstadt-Eberstadt
phon 0 61 51/29 18 84 · fax 0 61 51/29 27 39
www.luftpumpe.de · info@luftpumpe.de

**ALTUNTAS
MODEDESIGN**
Heidelberger Landstr. 204 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 0 61 51/6 60 25 49

VERKAUFLANGE NACHT IN EBERSTADT
Am 7. Juli ab 20 Uhr
10% auf alles!
VOGELSANG
Schmuck mit Charakter
UNIKATSCHMUCK · ANFERTIGUNG · SERVICE
MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
Heidelberger Landstraße 200 · 64297 Darmstadt
Tel. 06151-943485/86 · www.vogelsang-schmuck.de

**Wir ziehen
Herren an!**
ENITEX Rhein Main GmbH
Herstellung und Vertrieb
exklusiver Herrenmode
Industriestraße 3a (Industriegebiet)
64380 Roßdorf
Tel.: 06154-63 77 20, Fax: 82 162
URL: www.enitex-herrenmode.de
Direktverkauf: Mi-Fr 14-20, Sa 10-15 Uhr
30%
ENITEX

Für meine Augen nur das Beste

Ab 20.00 Uhr Moonlight Preise:
Alle Sonnenbrillen: **20%** rabattiert.
Hirt
Ihr Optiker in Da.- Eberstadt
Heidelberger - Landstraße 221 · Fon 06151 - 54348

SCHUH-SCHACHTEL
SCHUHE UND MEHR
Oberstr. 2 · 64297 Eberstadt · Tel. 0 61 51/50 48 85
20% RABATT AUF ALLES!*
*ausgenommen reduzierte Ware
GROSSER SCHUH-BASAR
vor dem Geschäft

KAUF 2000
TEXTILIEN - LEDERWAREN - GESCHENKARTIKEL
UNSER ANGEBOT ZUR
VERKAUFLANGEN NACHT:
BEI EINEM EINKAUF AB 50,- EURO
10,- EURO RABATTGUTHABEN
Oberstraße 1a · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51/50 46 50

SHOPPEN UND BUMMELN
Schnäppchen-Preise und Rabatte
bei vielen beteiligten Geschäften

**TORWAND
SCHIESSEN**
im Hof der Sparkasse

In der verkaufslangen Nacht
zum Sonderpreis:

**Unsere neue
Kollektion**

DIGGERS - GARDEN

ALWAYS DIGGING THE BEST

Alles Naturfaser!
Seide · Leinen
Ramie · Bamboo

Mode-Shop
Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 72 78
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Verkaufslange Nacht
- wir sind für Sie da!

BUCHHANDLUNG

H.L.SCHLAPP

HEIDELBERGER LANDSTRASSE 190
64297 DARMSTADT-EBERSTADT

**STRASSEN
MODENSCHAU**
Schwanenstraße/
Ecke Heidelberger Landstraße,
ab ca. 20.30 Uhr
präsentiert von
Mode-Shop · Enitex · Vogelsang



LIVEMUSIK
im Hof der Sparkasse

Die Modaubrück'ler
LADEN HERZLICH EIN!

 **Probieren Sie**
☆ erfrischende Sommergetränke
 ☆ leckere vegetarische Würstchen
für Ihr nächstes Grillfest
Jeder Kunde darf sich heute
seinen Rabatt am Glücksrad drehen
 **Reformhaus Heinze**
Heidelberger Landstraße 228
Telefon 0 61 51 / 5 57 73

RABATT-AKTION ZUR LANGEN NACHT
5% AUF ALLE WAREN
EWERSCHTER WEINLÄDCHEN
64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 224 · Telefon 0 61 51/9 51 91 56
Ausgesuchte deutsche Weine aus zehn Anbaugebieten
Obstweine · Delikatessen zum Wein · Geschenkideen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 15-19 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
RHEINHESSEN-WEINPROBE vom Weingut Thörle
am 21.7. ab 19 Uhr · Um Voranmeldung wird gebeten

Verückter langer Freitag
- verrückte Preise!

**(Raus)Verkauf
von Sommerwaren!**

Pfungstädter Str. 16 · DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 88 88

**leder
Boutique
ROTH**

Eberstadt lädt herzlich ein!
**VERKAUFLANGE
NACHT AM 7. JULI**
SHOPPEN UND BUMMELN BIS 23 UHR
Torwand-Schießen Live-Musik
Kinder-Schmink-Aktion
Probierstände
...und vieles mehr!
**EINE INITIATIVE DES
GEWERBEVEREIN EBERSTADT E.V.**

Die Schatulle

Boutique · Modische Accessoires
Heidelberger Landstraße 239 · Da.-Eberstadt

MEIN ANGEBOT

**10% Rabatt
auf alle Schuhe!**

Am 7. Juli 2006 ab 18 Uhr

- ausgenommen reduzierte Artikel -

Schuhhaus HILDE KOMPA
Heidelberger Landstraße 229
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 0 61 51/5 69 48



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden
10 JAHRE AN DER MODAUBRÜCKE

★ Das muß gefeiert werden! ★
★ Feiern Sie mit uns vom 1.-8. Juli ★

20% RABATT AUF DAS KOMPLETTE SORTIMENT

Für EberCard-Besitzer zusätzlich 5% Rabatt

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

FOTOSTUDIO SMITH
Inh. Arthur Schönbein

Swing & Prosa
mit der Jazz- und
Swing-Formation *Swing up*
literarische
Einlagen
von Konrad Witt
**LIVE
ab 18 Uhr**
an der Modaubrücke
BUCH GOLDMANN
Ihre Buchhandlung mit dem freundlichen Service.
Heidelberger Landstraße 228 · Da.-Eberstadt
Tel. 06151-9183073
www.buch-goldmann.de

50%

Radikal reduziert

vom 1.7. 2006 bis 15. 7. 2006!

30%

40%

Wir renovieren in unseren Betriebsferien.

20%

ALLES MUSS RAUS!

bettenhaus KNIESS

Betriebsferien vom 17. 7. 2006 bis 5. 8. 2006

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Telefon 0 61 51 / 5 44 07

H. WINDECK

Containerdienst

An der Flachsröse 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Geführte Wanderung auf dem Themenpfad „Müllers Lust“

MÜHLTAL (GdeM). Wer mehr über die Geschichte seiner Heimat erfahren möchte, kann am 16. Juli auf eine „Zeitreise“ in die Geschichte der Mühlthaler Mühlen gehen. Entlang des mit einem gelben „L“ gekennzeichneten Geopark-Themenpfad „Müllers Lust“ weisen seit Ende Mai Informationstafeln auf viel Wissenswertes und Interessantes rund um die Mühlen-tradition an Modau, Waschenbach, Beerbach und Mordach hin. Start- bzw. Endpunkte des Wanderwegs befinden sich am Gemeindezentrum Nieder-Beerbach sowie an der Wackerfabrik in Nieder-Ramstadt. Im Rathaus Mühlthal ist zudem eine kostenlose 40-seitige Broschüre „Müllers Lust“ erhältlich.

Am 16. Juli findet die dritte und vorerst letzte durch Karl-Heinz Schanz und Volker Teutschländer geführte Wanderung auf einem Teilstück dieses Mühlenpfads statt. Auch auf diesem Wanderabschnitt wird der ein oder andere Einblick in die am Wegesrand gelegenen Mühlenanwesen möglich sein. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitwandern eingeladen! Weitere Infos erhalten Sie bei der Gemeinde Mühlthal, Tel. 06151/1417129. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz am Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach. Interessierte, die ihr Auto am Endpunkt der Wanderstrecke parken möchten, treffen sich bereits um 9.40 Uhr am „Kühlen Grund“, so daß ein

Teil der PKW dort für den Rückweg bereit steht. Die Wanderung wird ca. 2,5 Stunden dauern.

Wer hat etwas verloren?

MÜHLTAL (GdeM). Das Mühlthaler Fundbüro bewahrt momentan wieder die unterschiedlichsten Dinge auf. Unter anderem warten ein Kinderrad, drei Feuerlöscher, ein Handy, eine blaue Jacke (in der Praxis von Dr. Gen-genbach liegen geblieben), ein Ohrring ein Schal und Schlüssel auf ihre Besitzer. Nähere Auskünfte gibt es in der Mühlthaler Gemeindeverwaltung, Ober-Ramstädter Straße 2-4, Tel. 06151/1417114.

Honigfest

EBERSTADT (ng). Am 9. Juli von 14-18 Uhr findet im Streuobstwiesenzentrum Eberstadt, Steckenbornweg 65, wieder das Honigfest statt. Große und kleine Gäste können die Waben der Bienenvölker schleudern und ein Imker vermittelt Einblicke in das Leben der Bienen. Neben Kaffee und Kuchen werden verschiedene Honigsorten angeboten und in einem Schaukasten ist das Leben der Bienen zu bestaunen. Außerdem gibt es Köstlichkeiten aus der Direktvermarktung rund um's Streuobst: Naturtrüber Bioland-Apfelsaft, selbst gekelterter Apfelwein, und Eberstädter Obstbrände aus Quitten, Zwetschgen, Birnen und Äpfeln, sowie selbstgemachte Gelees und Konfitüren, Honig, Fleisch, Wurst und vieles mehr. Nähere Infos unter Tel. 06151-53289 oder im Internet unter: www.streuobstwiesen-eberstadt.de

Ferienkurse / Nachprüfungskurse!

■ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

■ Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

0800/19 4 18 08 gebührenfrei

Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr

Ober-Ramstadt, Hammeggasse 7 / 2.OG, Tel. 06154 - 19 4 18

Plungstadt, Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18

Aufholen Aufräumen

www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“

Eine historische Erzählung von Ernst Pasque

Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

Jahresausflug der Frauenhilfen

MÜHLTAL (ng). Der Jahresausflug der Frauenhilfen Nieder-Beerbach und Frankenhäusen findet am 2. August statt. Ziel ist Fulda. Abfahrt in Nieder-Beerbach am Gemeindezentrum um 8.30 Uhr und in Frankenhäusen an der Bushaltestelle um 8.50 Uhr. Rückkunft gegen 17.30 Uhr. Anmeldungen und Infos bei Frau Münchow, Tel. 06151/57104 oder Frau Strucken.



AUF DER BURGRUINE FRANKENSTEIN traf sich der Eberstädter Jahrgang 1925/26 am 28. Mai zu seiner 80-Jahr-Feier. Vorausgegangen war eine Gedenkfeier auf dem Eberstädter Friedhof. Zur Musik von Alleinunterhalter Werner Hahn tauschten die Teilnehmer viele Erinnerungen aus „alten Zeiten“ aus und ließen sich mit einem tollen Buffet verwöhnen. Danach blickte Karl Hey auf verschiedene Stationen der gemeinsam erlebten und nicht immer einfachen Zeit zurück, ehe Entertainer Benny Maro das Mikrofon ergriff. Mit einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet wurde den Teilnehmern der Nachmittag versüßt, ehe man am Abend den Heimweg antrat. (Bild: Veranstalter)

Nachfrage der CDU und Aktion für Kunst am Bau Wann kommt der Kreisel?

EBERSTADT (hf). „Wann kommt der Kreisel an der Kreuzung Heidelberger Landstraße/ Reuterallee?“ – Diese Information möchte der CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach mit Hilfe einer Kleinen Anfrage vom Magistrat der Stadt Darmstadt bekommen. Schließlich ist der Verkehrskreisel am nördlichen Eingang zum Ortskern ein altes Anliegen der Christdemokraten. Die ursprüngliche Planung des rot-grünen Magistrats für diesen Bereich war in einer gemeinsamen Initiative der Eberstädter Parteien so geändert worden, daß ein Kreisel statt einer Ampelanlage möglich wurde. In den Haushaltsberatungen im Herbst letzten Jahres für das Jahr 2002 wurde einstimmig von allen Parteien beschlossen, 70.000 Euro als Planungsmittel einzustellen und 450.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung, um konkrete Maßnahmen abzusichern. „Wie wurden die 70.000 Euro Planungsmittel verwendet, welche Planungsleistungen wurden

bisher tatsächlich erbracht, wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen und welche Mittel sind im nächsten kommunalen Haushalt notwendig, um das Projekt durchzuführen?“, will Achenbach vom Magistrat jetzt wissen. Um den hauptamtlichen Magistrat zu motivieren und die Bürgerschaft in den Fortgang des Projekts miteinzubeziehen, kündigt die CDU Eberstadt eine partei-übergreifende Spendenaktion zur künstlerischen Gestaltung des zukünftigen Kreisels an, die die öffentlichen Haushalte nicht belasten soll. „Dabei hat uns das Bildhauersymposium ‚gen Süden‘ in der Orangerie anlässlich des 1000-jährigen Bessunger Jubiläums geholfen“, so Achenbach in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Und weiter: „Im Rahmen des Symposions ist eine Arbeit des Bessunger Steinmetzmeisters und Bildhauers Henning Wittmann mit dem Titel ‚Goethes Italienreise 1786‘ ausgestellt. Nichts wäre geeigneter für die

zukünftige Freifläche in der Mitte des neuen Kreisels als diese Skulptur, die zu diesem Zweck erworben werden müsste. Das Kunstwerk, das eine Kutsche aus Sandstein und ein Roß aus Carrara-Marmor andeutet, symbolisiert für uns die Sehnsucht nach Süden angesichts der Eberstädter Toskana an den Hängen der beginnenden Bergstraße. Am Kreisel treffen Straßen zusammen und das Sandstein-Gefährt verdeutlicht hier den Zustand des Unterwegsseins. Und schließlich hat ja Goethe im Jahre 1775, auf seiner ersten Reise-Etappe von Frankfurt kommend, im Eberstädter Gasthaus zum Ochsen logiert und sein berühmtes Tagebuch begonnen. Auch wenn er seine bekannte Italien-Reise erst einige Jahre später verwirklichte, so ist er doch mit seiner Kutsche auch an dieser Stelle vorbeigekommen“. Der Künstler Henning Wittmann wäre mit der Aufstellung an diesem Ort einverstanden. Bei dieser Gelegenheit betont Achenbach, daß die Aktion strikt überparteilich ist, denn an dieser Stelle hätten ja auch alle Parteien gemeinsam zusammengearbeitet. Jetzt hoffen wir nur noch, daß wir mit unserer Idee die anderen Parteien und den Magistrat, vor allem aber die Öffentlichkeit und viele Sponsoren überzeugen können, so Ludwig Achenbach, „und daß der Fortgang der Arbeiten hierdurch beschleunigt wird“.

Kindergottesdienst mit Frühstück

MÜHLTAL (ng). Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Beerbach lädt am 2. Juli von 10-12 Uhr Kinder im Kindergarten- und Schulalter zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus ein. Der Kindergottesdienst steht unter dem Motto „In der Fremde ein neues Zuhause finden“. Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Rut, einer jungen Frau, die in ein fremdes Land umsiedeln muß.

Abschied von engagierten Kommunalpolitikern in Waschenbach

MÜHLTAL (hf). Mit der Kommunalwahl 2006 haben Heinz-Peter Schäfer, langjähriger Ortsvorsteher von Waschenbach und Erich Kaffenberger, bisher tätig als Beigeordneter im Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal, aus Waschenbach ihr politisches Ehrenamt aufgegeben. Der neu gewählte Ortsbeirat von Waschenbach unter Vorsitz von Paul

Der neue Ortsvorsteher hob bei seiner Ansprache die lange Zeit ihrer politischen Tätigkeit hervor. Während dieser Zeit waren sie in verschiedenen Gremien tätig Erich Kaffenberger war vor der Gebietsreform noch für zwei Jahre ehrenamtlicher Bürgermeister von Waschenbach danach Gemeindevertreter und Beigeordneter der Gemeinde Mühlthal. Heinz-

der Gebietsreform, der bei weitem nicht von allen Waschenbacher Einwohnern und Gemeindepolitikern befürwortet wurde. Hier galt es mit viel Diplomatie die Bewohnerinnen und Bewohner von Waschenbach von der Richtigkeit dieses Schrittes zu überzeugen. Paul Tilmann wünschte beiden zum Abschluß seiner Rede Ge-



GEMEINSAM mit ehemaligen Mitarbeitern und Familienangehörigen feierten der langjährige Ortsvorsteher von Waschenbach, Heinz-Peter Schäfer, und der bisherige Beigeordnete im Mühlthaler Gemeindevorstand Erich Kaffenberger, am 11. Juni ihren Abschied von der „politischen Bühne“. (Zum Bericht)

Tilmann hat die Bürger Waschenbachs am 11.6. zu einer kleinen Abschiedsfeier für beide Politiker eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich zahlreiche Waschenbacher vor der „alten Schule“, um sich persönlich bei ihren verdienten Politikern zu bedanken. Gekommen waren auch Kinder und Enkelkinder von Heinz-Peter Schäfer und Erich Kaffenberger.

Peter Schäfer war lange Zeit in der Gemeinde Waschenbach als Gemeindevertreter und danach als Beigeordneter der Gemeinde Mühlthal tätig. Er erfreut sich in Waschenbach großer Beliebtheit, was die 25-jährige Zeit als Ortsvorsteher Waschenbach bestätigt. Die schwierigste Hürde für beide Politiker war der freiwillige Zusammenschluß von Waschenbach mit Nieder-Ramstadt noch vor

sundheit und noch viel Energie für ihr weiteres Leben. Bürgermeister Gernot Runtsch ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, seinen langjährigen Wegbegleitern persönlich Danke zu sagen. Heinz-Peter Schäfer und Erich Kaffenberger bedankten sich abschließend beim jetzigen Ortsbeirat für die Veranstaltung und wünschten ihm alles Gute für die zukünftige Arbeit.

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal
Den ärztlichen Notdienst von Samstag (1.7.) 8h bis Montag (3.7.) 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt:
Dr. Böttcher + Dr. Walter, Ludwigstraße 96 ☎ 06151-145117
Den ärztlichen Notdienst von Samstag (8.7.) 8h bis Montag (10.7.) 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt:
Dr. Klinger, Lindenstraße 20d ☎ 06151-141212

Apotheken
30.6. Apotheke a.d. Mathildenhöhe, Dieburger Str. 75, Darmstadt ☎ 06151/41082
1.7. Löwen-Apotheke Dornwegshöhstraße 6, Nieder-Ramstadt ☎ 06151/148580
5.7. 14.30-18.30h Burg-Apotheke Seeheimer Str. 8, Eberstadt ☎ 06151/55472
ab 18.30 h Apotheke Dr. Budde Neckarstr. 14, Darmstadt ☎ 06151/24080
7.7. Schwanen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt ☎ 06151/54221
8.7. Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz 1, Darmstadt ☎ 06151/23080
12.7. Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt ☎ 06151/57054

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
5.7. Badefahrt nach Bad

Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa, 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt
6.7. 17h Kegeln im Chausseehaus
12.7. 14.30h Senioren-nachmittag, Großer Saal
6.7. 10h Gymnastik für Frauen, kleiner Saal Bürgerzentrum
13.7. Gymnastik für Frauen, kleiner Saal Bürgerzentrum

FFW Frankenhäusen
- Einsatzabteilung -
8.7. 14-17h Funkübung
- Jugendfeuerwehr -
montags ab 19h
3.7. 19h FwDv 3 und 4/P
10.7. 19h Vorbereitung Zeltlager
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
8.7. 20h Klubabend im Brückenmühlensaal N.-Ramstadt
11.7. Seniorenwanderung von Neusch über die Hutzelstraße nach Hoxhohl, Treffpunkt 14.15h Schloßgartenplatz, Info- ☎ 06151/147876

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal
sonntags 10.30h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info- ☎ 147699, www.christentreff.de

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
2.7. 10.15h Gottesdienst mit Gospelchor, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
9.7. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst
2.7. 9.45h Gottesdienst zum Gemeindefest
8.7. 18h Gottesdienst Trautheim
9.7. 9.45h Gottesdienst Konkret, 10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa
2.7. 10h Gottesdienst
9.7. 10h Gottesdienst mit Abendmahl + Posaunenchor

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst
16h amerik. Gottesdienst
Do 18h Gebet f. Kranke
18.30h Burning Spirits
18-20h Gebet f. Kranke
Fr 17h Mädchenjungschar
18.30h Teenager-Club
20.30h Jugendhauskreis
Sa 10h Pfadfindergruppen

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
2.7. 10.45h Euchar. Anbetung
4.7. 9h Heilige Messe
6.7. 18h Euchar. Anbetung, 18.30h Heilige Messe
7.7. 16.30h Rosenkranz
9.7. 10.45h Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung
11.7. 9h Heilige Messe
13.7. 10h Heilige Messe auf dem Grundschulgelände Traisa

Breitwieser
BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Geplante Ampelkoalition stellt ihren Vertragsentwurf ohne „überdrehte Experimente“ vor Klare Geschäftsgrundlagen für „kommunikatives Handeln“

DARMSTADT (mow). Eine sogenannte „Ampelkoalition“ wird – wenn die Parteigremien zustimmen – Darmstadt die nächsten fünf Jahre regieren. Nachdem die FDP die ersten Gespräche unmittelbar nach der Kommunalwahl abgebrochen hatte, war der zweite Anlauf erfolgreicher. Einig präsentierten Oberbürgermei-

chen Partsch waren die Verhandlungen „sehr lang und in inhaltlichen Fragen sehr hart“. Aber sie böten nun eine klare Geschäftsgrundlage für „kommunikatives Handeln“ und die Koalitionsvereinbarung sei „ein Dokument kommunikativer Vernunft, zu der wir gezwungen waren“. Die Lokalpolitiker gehen davon aus, daß

merkmal“ in Südhessen. Keine Steuererhöhungen für Darmstadt. „Gewerbesteuerhebesatz und die Grundsteuer blieben unangetastet“, so FDP-Fraktionsvorsitzender Dr. Dierk Molter. Soweit möglich, sollen öffentliche Aufträge an Unternehmen in der Region vergeben werden. Ein sehr schwer umzusetzender Plan, da

daß eine Lösung gefunden wird. Beim Ausbau des Frankfurter Flughafens konnten sich die Parteien nicht einigen und werden daher in der Planungsversammlung nicht einheitlich abstimmen. Es wurden auch Kompromisse gemacht. Der Darmbach soll ab der Lichtwiese bis in den Herrngarten freigelegt werden. Es ist

verträge abschließen. Diese erhalten dann klare Vereinbarungen für beide Seiten und werden regelmäßig überprüft. Laut Michael Siebel ist das teilweise schon heute der Fall. „Die Träger bekommen Planungssicherheit“, ergänzte Jochen Partsch.

Auch die Schulbausanierung soll schneller vorangehen und private Unternehmen mit einbeziehen. Die Stadtregierung, der Magistrat, wird nicht verkleinert. Geplant ist, daß neben dem direkt gewählten OB Walter Hoffmann SPD und Grüne je zwei (Wolfgang Glenz, Dieter Wenzel) und die FDP ein hauptamtliches Mitglied stellen. Neben Klaus Feuchtinger wählen die Grünen Jochen Partsch als Nachfolger für seine Ehefrau Daniela Wagner, die nicht mehr zur Verfügung steht. Ebenfalls fest steht die Nominierung von Dr. Dierk Molter als hauptamtlichem Magistratskandidat der FDP, der wohl den Platz von SPD-Stadträtin Cornelia Diekmann übernimmt. Der von Walter Hoffmann bei seinem Amtsantritt vorgeschlagenen Verschlinkung des hauptamtlichen Magistrats auf vier Mitglieder wird somit nicht stattgegeben.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann sieht seine Vorstellungen in den Koalitionsvertrag eingebettet. Er sieht in dem detaillierten, 28 Seiten starken Koalitionsvereinbarungs-Entwurf „unsere Antworten für die weitere Entwicklung“ ohne „überdrehte Experimente“. Die erstaunlicherweise einzige Fußball-Anspielung auf dieser Pressekonferenz kam erst ganz zum Schluß von Walter Hoffmann. Auf die Frage: „Und wie lange hält Ihrer Meinung nach der neue Koalitionsvertrag?“ antwortete der Oberbürgermeister mit einem freundlichen Lächeln... „Schau’n mer mal“.



ZUSAMMENGERÜCKT. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten haben SPD, Grüne und FDP in Darmstadt nun doch einen Konsens gefunden. Am Dienstag wurde der Entwurf des Koalitionsvertrages im Rathaus vorgestellt. Auf unserem rh-Bild v.l.: Oliver Stienen, Hildegard Förster-Heldmann, Jochen Partsch (Die Grünen), Walter Hoffmann, Wolfgang Glenz, Michael Siebel (SPD), Leif Blum, Dr. Dierk Molter (FDP). (Zum Bericht) (Bild: rh)

ster Walter Hoffmann und Vertreter von SPD, Grünen und FDP den in einem – so der Darmstädter SPD-Vorsitzende Wolfgang Glenz – „langen und schwierigen Prozeß“ erarbeiteten Koalitionsvertrag. Die Parteivertreter zeigten sich einig, daß nur mit einem wirtschaftlich erfolgreichen Darmstadt soziale, ökologische und liberale Politik möglich ist. Der Darmstädter FDP-Vorsitzende Leif Blum: „Es geht um den Ausbau des Wirtschaftsstandortes ohne die soziale Verantwortung zu vernachlässigen.“ Für den Grünen-Fraktionschef Jo-

ihre Parteitage und Mitgliederversammlungen Anfang Juli dem Entwurf der Koalitionsvereinbarung zustimmen werden. **Einige Punkte aus dem dem Koalitions-Entwurf** Geplant ist ein Ausbau der Gesamtschulen zu Ganztagsangeboten, flexiblere Öffnungszeiten bei den Kindertagesstätten und eine Ausweitung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren. Michael Siebel, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender, sieht in der Kombination aus familienfreundlicher Stadt mit Bildung ein „Alleinstellungs-

ab einem bestimmten Volumen Aufträge europaweit ausgeschrieben werden müssen. Das Stadion am Böllenfalltor ist im Koalitionsvertrag für „die Identität Darmstadts unverzichtbar“. Allerdings wird die Stadt nur die notwendigen Sanierungsmaßnahmen finanzieren. Für weitere Maßnahmen will man private Finanziers gewinnen. OB Walter Hoffmann wünscht sich bei dem Thema ein zügiges Vorwärtkommen und will nicht jahrelang Stadtortfragen diskutieren. Aber Hoffmann ist da „abgründig optimistisch“,

ein Kompromiß, da der FDP das komplette Projekt zu teuer war. Allerdings bringt diese teilweise Freilegung der Stadt keine Ersparnis bei den Abwassergebühren, die ansonsten den Bau langfristig refinanziert hätten. Die zahlreichen Beteiligungen der Stadt Darmstadt sollen überprüft werden. „Wir setzen auf ein neues Beteiligungsmanagement“, so Leif Blum. Dabei werden die rund 120 Beteiligungen überprüft und dann entschieden, von welchen sich die Stadt trennen wird. Man wird mit Trägern sozialer Einrichtung verstärkt Leistungs-

Die besten Zinsen sind keine Zinsen:

0,0%*

Bandit 650S

ohne Versicherung/Monat: € 115,34
inkl. 1 Jahr Versicherung/Monat**:

Extrem günstig: Bei der Finanzierung Ihrer neuen SUZUKI können Sie jetzt auf die Null setzen. Und auf die sagenhaften Konditionen von SUZUKI und der **Creditgate**! *Null Anzahlung, 0,0 % effektiver Jahreszins, Laufzeiten von 12, 24, 36, 48 oder 60 Monaten. Diese „Null-Nummer“ gilt für alle Bandits und für sämtliche Modelljahre. Holen Sie sich Ihre neue Bandit schnell, denn das Angebot gilt nur bis 30.6.2006.

**Für Fahrer ab 25 Jahre

ZWEIRAD-SHOP WAGNER e.K.
Adelungsstr. 17 · 64283 Darmstadt
Fon: 06151/21140
Web: zweiradshop-darmstadt.de
WERKSTATT · BEKLEIDUNG · FINANZIERUNG

SUZUKI
VERTRAGSHÄNDLER

FIT FOR TENNIS?

www.tennisanlage-leppstewiesen.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

[Heizöl]

Wir können das!
Mit allem drum und drin

Schellmann
Mineralölvertriebs GmbH

Heizöl · Kraft- und Schmierstoffe

Service-Hotline
☎ 08 00 – 6 35 77 63 47
- gebührenfrei -

Schellmann GmbH
Waldstraße 18
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 51-8 59 30
Telefax 0 61 51-85 93 10
E-Mail info@schellmann-gmbh.de
Internet www.schellmann-gmbh.de

APOLLO

Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantis
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt



STETS AM START beim Darmstädter Grenzgang: Eugenie Walter, mit 97 Jahren die älteste und treueste Teilnehmerin (Bild oben). Die „Startflaggen“ schwenkten am 17. Juni Gäste aus der ungarischen Partnerstadt Gyönk. (Zum Bericht) (Bilder: rh)



Darmstädter Grenzgang 2006 brachte Hunderte „auf die Beine“ Im Glanz von Sommersonne und WM

DARMSTADT (jas). Am Vormittag des 17. Juni um 11 Uhr ging's an der Lichtwiese los. Unter lieblicher Sommersonne und mitten im WM-Fieber trafen sich gut tausend Darmstädter und an Darmstadt Interessierte zum kollektiven Wandern in den noch frischen Vormittag. Am Startpunkt des inzwischen fest etablierten und beliebten städtischen Grenzgangs begrüßte Oberbürgermeister Walter Hoffmann die bunte Schar von großen und kleinen, zwei- und vierbeinigen Bürgern. Die Busschleife an der Lichtwiese wurde gleichzeitig Bühne für die etwas windgeplagten, aber beeindruckend fetzigen Fahnen-schwinger aus der Schwesterstadt Gyönk (Ungarn) und die schmis-sigen Jagdhorn-Bläser vom Jagdclub Darmstadt. Mit dabei waren unter anderem Christel Sprößler, die Bürgermeisterin aus Roßdorf, die rüstige

Eugenie Walter, mit ihren 97 Jahren älteste Teilnehmerin auf der Strecke, und Hessen-Fortsamts-Chef Dr. Arnulf Rosenstock, als fachkundiger Begleiter. Bis an die Grenzen von Traisa und Roßdorf, vorbei am Oberfeld bis zur Endstation Oberwaldhaus führte der neun Kilometer lange Fußmarsch. Kurzweilig unterbrochen von sieben Rastplätzen, an denen sich Darmstadts Partnerstädte richtig ins Zeug legten. Sie brachten Atmosphäre aus dem eigenen Land in die „Stadt im Walde“ – ein Attribut für Darmstadt, wie Rosenstock erinnert, das schon aus dem Jahre 1850 stammt. Rosenstock hielt seine kurze, schwungvolle Rede am ersten Stop, während die US-Standortverwaltung kaltes, knallbuntes Wassereis am Stil reichte. Überhaupt entwickelte sich das Ganze zu einer echten „Tour de Friends“. Nach Szegeds wunderbaren Salamibrotten und ungari-

schem Wein, ging es am Birkenwasser vorbei zu den Fischteichen, immer den roten Pfeilen hinterher. Schwesterstadt Plock kredenzte Wurst und Schnaps, ein Hauch von Polen, dazu die Klänge eines Akkordeons. Besonders an den ersten Rastplätzen war das Gedränge groß, meist verlief das Schlangestehen friedlich, bis auf ein paar Querulanten, die schnell hinten ein (oder gleich mehrere) Brote abgreifen wollten, jedoch von dienstbeflissenen Privataufpassern schnell zur Ordnung gerufen werden konnten. Das Wetter war fantastisch, kühle Schatten zeichneten Krinkel auf die sommerlich freigelegten Arme und Beine, die Sonne brüllte erst richtig, als das Ziel erreicht war.

Vorher gab es jedoch noch jede Menge zu sehen und zu kosten, den würzigen, gerollten Käse aus dem Schweizer Gstaad oder die Idee der HSE, eiskaltes Darmstädter Wasser zu zapfen. Direkt am Rande des Oberfelds platziert, war das nach mehr als der Hälfte des Weges eine besonders angenehme Erfrischung. Viele Mit-Läufer erzählten denn auch,



UND AM ABEND folgte dem Darmstädter Grenzgang das „Begegnungsfest“. Eingeladen hatte Oberbürgermeister Walter Hoffmann zunächst zum Gottesdienst in die Matthäuskirche in der Heimstättensiedlung und anschließend in den Kirchgarten zum Feiern. In den nächsten Jahre soll das Begegnungsfest jeweils am Europawochenende stattfinden, wobei sich die einzelnen Stadtteile als „Gastgeber“ abwechseln sollen. (Bild: rh)

daß sie jedes Jahr dabei sind. Für echte Darmstädter ist der Grenzgang Pflichtprogramm, Freunde treffen und die Stadt mit anderen Augen betrachten, denn soviel steht fest, die Strecke ist immer besonders reizvoll. Und die leckere Erbsensuppe mit Wurst, die es am Ende am Oberwaldhaus gab, ist bestimmt ein

weiterer guter Grund, um mitzuwandern. Alles in allem professionell und gelungen, Darmstadt in seiner schönsten Form. Und als kleine, aber feine Antifeinstaubmaßnahme war beim Wanderticket neben einem Trinkglas eine RMV-Tageskarte für den umweltfreundlichen Transport dabei.

GRENZGÄNGE: Grenzgänge gibt es seit dem Mittelalter. Das waren Kontrollgänge von Patrouillen auf der Suche nach Grenzüberschreitungen. Heute ist der Grenzgang ein Symbol für die Überwindung von Grenzen und einem friedlichen Zusammenwachsen. In Darmstadt hat sich die traditionelle Stadtwanderung, für jeden zugänglich seit den 80er Jahren, zu einer traditionellen und geselligen Bürgerbewegung etabliert. Grenzgang oder Schnadezug ist in zahlreichen westfälischen und hessischen Gemeinden ein alter, wiederbelebter Brauch. „Schnade“, plattdeutsch auch „Snat“ oder „Schnaot“, ist verwandt mit „Schneise“ und bedeutet Grenze. Zurückzuführen sind die Feste auf Streitigkeiten der Orte untereinander, wegen angeblicher oder tatsächlicher Grenzverschiebungen. Früher dienten Waldschneisen, Bäche, Hecken oder Gräben als Grenzmarkierung. Bis zum 17. Jahrhundert wurden zur Markierung auch bestimmte Bäume gepflanzt, in die man mit der Axt ein Kreuz hineinschlug. Später markierte man mit Grenzsteinen (Hütesteinen). Diese bestanden aus einem anderen Material als die Gesteine aus der Umgebung, um die Grenzsteine besser von den natürlichen Steinen in der Umgebung unterscheiden zu können. Um die Korrektheit der Gemeindegrenze zu kontrollieren, die Grenzmarkierungen freizuschneiden und den neuen Bürgern die Kenntnis über den Verlauf der Grenzen zu vermitteln, fanden amtliche Grenzbegehungen statt. Diese wurden alle ein oder zwei Jahre wiederholt und entwickelten sich zu einem Volksfest mit bis zu mehreren 10.000 Besuchern. Einer der ältesten Schnadegänge ist in Neuenrade bei Arnsberg aus dem Jahre 1450 dokumentiert. Interessant ist, daß diese Grenzgänge später verboten wurde. Nach der Einführung des Grundsteuerkatasters wurden sie in einer Verfügung des preußischen Innenministeriums vom 6. Juli 1817 für nicht mehr notwendig erklärt.



AB DURCH DIE MITTE. Durch den angenehmen schattigen Wald, wie auf obigem rh-Bild am Schnampelweg, führte der Darmstädter Grenzgang in Richtung Endstation am Oberwaldhaus.

Helfen ist unsere Aufgabe . . .

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

* Für BetriebsershtelferInnen

* Für FührerscheinbewerberInnen

* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen

* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund

OV Darmstadt-Starkenburg

Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:

06151/505-0

Allianz

Die Unfallversicherung, die auch pflegt, putzt und einkauft.

Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können. Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Exklusiv für alle ab 60. Gerne informiere ich Sie ausführlich.

Hoffentlich Allianz.

Generalvertretung der Allianz

Andreas Witkowski

Pfungstädter Straße 46 · 64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel. 0 6151/5 49 00 · Fax 59 16 16

Kaninchenzuchtverein H29 e.V.: Feier zum 100-jährigen Bestehen

EBERSTADT (ng). Der Kaninchenzuchtverein KZV H29 e.V. Eberstadt feiert seinen 100. Geburtstag am 9. Juli ab 10.30 auf seinem Vereinsgelände Alter Dieburger Weg / Strohweg. Als Schirmherrn konnte der Verein Altoberbürgermeister Günther Metzger gewinnen, der großen Anteil am Erstellen des Vereinsheims mit Zuchtanlage hat. Neben den Mitgliedern des Vereins haben sich Vertreter aller politischen Organisationen angemeldet. Weiter wurde die Eberstädter Geschäfts-und Vereinswelt eingeladen. Die Kaninchenzüchter werden zusätzlich durch die Vorstände des Kreisverbandes Darmstadt, Landesverband Hessen - Nassau,

Landesverband vereinigter Spezialclubs Hessen Nassau, Zentralverband Deutscher Kaninchenzüchter vertreten.

Betreute Seniorenreisen

DARMSTADT (ng). Der Verband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. bietet betreute Gruppenreisen für Senioren an. Ferientage in Gemeinschaft, interessante Menschen kennen lernen und den Urlaub genießen, ist das Motto der Reiseangebote. U.a. im Angebot: Büsum vom 4.8.-18.8., Timmendorfer Strand vom 28.8.-11.9., Usedom/Zinnowitz vom 16.9.-30.9. Alle Reisen werden von qualifizierten Reiseleiterinnen begleitet. Täglich bieten sie ein Freizeitprogramm an. Die Busreisen haben Zustiegemöglichkeiten in Darmstadt, Frankfurt, Gießen. Kostenlosen Reisekatalog unter: FrauenReisen, Elke Seipel, Tel: 06151/6690-155 , E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Schloßmuseum geschlossen

DARMSTADT (ng). Das Schloßmuseum bleibt am Heinerfestmontag (3.7.) geschlossen. Das Porzellanmuseum ist an diesem Montag wie normal von 10-13 und von 14-17 Uhr geöffnet.

WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-9 71 17 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◆ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

IN HISTORISCHEM GEWAND begrüßte der Nieder-Beerbacher Heimatforscher Adam Breitwieser (r.) am 16. Juni die Gäste im „Darmstädter Hof“. Dort fand an diesem Tag die Jubiläumsfeier zum 170-jährigen Bestehen der Traditions Hauses statt. Im Bild die Inhaber Birgit und Bernd Simmermacher mit Tochter Shari, im Vordergrund Rose-Marie Hauser, die Mutter von Birgit Simmermacher. (Zum Bericht) (Bild: rh)

MÜHLTAL (mow). Einer ältesten Gasthöfe in der Region feiert 2006 Jubiläum. Der Darmstädter Hof in Nieder-Beerbach blickt dabei auf eine 170-jährige Geschichte zurück. Anlaß für eine akademische Feier am 16. Juni und ein gut besuchtes Festwochenende. Der Nieder-Beerbacher Heimatforscher Adam Breitwieser faßte bei der akademischen Feier die Hofgeschichte zusammen und Heinz Huthmann vom hessischen Hotel- und Gaststättenverband zeichnete die Simmermacher für ihre Arbeit und Engagement mit einer Urkunde aus. Der bunte Abend am Tag darauf gestaltete sich farbig und auch nahrhaft. So gab es erstmals Kalb am Spieß zu einem Salat- und Gemüsebuffett. Die Kabarett und Travestie-Auftritte der Künstler Tamara von Bulgari, eine Tina Turner-Parodie und einer Antonia aus Tirol gaben dem Abend ihre Farbe und begeisterten die Gäste. Den Abschluß fand die Geburtstagsfeier beim Frühschoppen am Sonntag (18.) bei dem das Männerballett der SKG Niederbeerbach als „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ die neue Märchenecke einweihten. Die neue Sitzgruppe von Schreiner Burkhard Pritsch bietet auf sieben Pilzstühlchen Platz für die kleinen Gäste des Darmstädter Hofes. 1836 erbaut, wurde der Darmstädter Hof ein Jahr später von Georg Adam Schneider und seiner Ehefrau als Gasthaus in Betrieb genommenen. Allerdings war damals der Gasthof noch Nebengeschäft und Poststation. Man lebte noch von der Landwirtschaft. 1872 heiratete der Bickenbacher Georg Simmermacher in die Familie Schneider ein und übernahm den Betrieb. 1900 brannte das Gebäude bis auf die Grundmauern ab, aber die Simmermacher gaben nicht auf und errichteten den Gasthof neu. Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges übernahm die nächste Generation den Hof. Ludwig Simmermacher, ein gelernter und leidenschaftlicher Bäcker, erweiterte mit seiner Frau Käthe das Angebot um hausgebackenes Brot, Torten und Kuchen. Und wurde so über die Region hinaus bekannt. Der 1946 aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrte Sohn Ludwig Georg Heinrich Simmermacher übernahm 1955 den Hof. Als Mitgründer des Hotel- und

Gaststättenverbandes und natürlich auch als Koch machte sich der umtriebige Gastwirt einen Namen. Seit 1994 führen der Sohn Bernd Simmermacher und seine Frau Birgit den Darmstädter Hof in der fünften Generation. Dabei legen sie besonders Wert auf auf den persönlichen Kontakt zu den Lieferanten und verarbeiten Produkte aus der Region. So stammt z.B. das Wild ausschließlich aus dem näheren Umkreis. Und bei Bernd Simmermacher bedeutet hausgemacht tatsächlich hausgemacht. So räuchert der Küchenchef des Darmstädter Hofes Lachs und stellt die Wurst selbst her. Mit dem Feiern ist es noch nicht zu Ende. Bis zum 23. Juli ist Geburtstagsmonat mit entsprechender Sonderspeisekarte, unter anderen mit Flammkuchen und Bierbrauerpfanne. Am 8. Juli ist Grillfest, allerdings bittet die Familie Simmermacher um Voranmeldungen. Und in den Kinderwochen vom 11. bis 28. August können sich auch Eltern freuen: Alle Kindergerichte werden für 1,70 Euro serviert. Darmstädter Hof, Kreuzgasse 3, 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach, Tel. (06151) 55456.

Für den Fall der Fälle...

DARMSTADT (vbku). Krankheit, Unfall, Berufsunfähigkeit: Jeder sollte sich ausreichend gegen die finanziellen Folgen für den Fall der Fälle absichern. Aber welche Vorsorgemaßnahmen sind besonders wichtig? Und für wen? Die neueste Ausgabe der Schriftenreihe „VR Aktuell“ vermittelt einen kurzen Überblick über notwendige und sinnvolle Absicherungsmaßnahmen gegen Risiken in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Angesprochen werden unter anderem die Berufsunfähigkeit, der Schutz vor gesetzlichen Ansprüchen Dritter im Privatleben, Unfallfolgen, Absicherung des eigenen Hausstands und der Familie sowie des eigenen Wohngebäudes, ferner die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung als sogar gesetzlich vorgeschriebene Vorsorge, Krankenzusatzversicherungen und Vorsorgemaßnahmen für den Fall von Rechtsstreitigkeiten. „VR Aktuell“ mit dem Titel „Auf Nummer sicher – für den Fall der Fälle“ ist ab sofort unentgeltlich in der Zentrale der Volksbank in der Hängelstraße sowie allen Filialen im Stadtgebiet erhältlich.

Geschäftswelt-Infos

Hessische Floristmeisterschaft Um die Blume gekämpft

DARMSTADT (hf). Mitte Juni fand die Hessische Landesmeisterschaft der Floristen statt – mit Darmstädter Beteiligung. Die im Blumenhaus Bergmann beschäftigte 24-jährige Jungfloristin Mandy Böttcher trat mit ihrem Helfer und Kollegen Benjamin Bieber an zwei Wettkampftagen im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Wildungen an, um sich in vier Disziplinen im hessischen Vergleich zu messen. Den Auftakt am ersten Tag der Meisterschaften bildete eine Gestaltung zum Thema „Bad Wildungen – Stadt der Quellen und des Jugendstils“, am zweiten Tag standen das Entwerfen eines Tischschmuckes und das Binden eines Blumenstraußes aus der neuen Rosensorte „Hessenrose“ an. Während diese Arbeiten im Vorfeld konzipiert und vorbereitet werden konnten, mußten die überwiegend jungen Teilnehmer des Floristenwettbewerbes aber auch eine Überraschungsarbeit anfertigen, bei der sie innerhalb kürzester Zeit ihr kreatives Potenzial zur Entfaltung bringen mußten. Mit einem 8. Platz am Ende des Wettbewerbes holte Mandy Böttcher einen Achtungserfolg für Darmstadt. Wer den diesjährigen Floristenwettbewerb verpaßt hat, kann die Wettkampfbeiträge bis zum 16. Juli auf der Landesgartenschau in Bad Wildungen bestaunen. Die Beiträge von Mandy Böttcher können zudem ab nächster Woche auch im Blumenhaus Bergmann in der Wiener Straße in Darmstadt bewundert werden.

EINE ROMANTISCHE LANDSCHAFT mit Rosenbogen und Springbrunnen schuf Mandy Böttcher (im Bild 2.v.l. mit Kollegen und Helfern) bei der Hessischen Landesmeisterschaft der Floristen in Bad Wildungen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

„Grenzenloses“ Fahrvergnügen

DARMSTADT (hf). Busse und Bahnen sind die Verkehrsmittel für Jugendliche. Fahrten zur Schule, zum Ausbildungsbetrieb oder ins Freizeitvergnügen sind damit unkompliziert bei jedem Wetter möglich. Mit der bewährten Schüler- und Auszubildendenkarte „MobiTick“ geht das praktisch, bequem und obendrein preisgünstig an 365 Tagen im Jahr. Kein Wunder also, daß das MobiTick der Absatzrenner bei OREG (Odenwald-Regional-Gesellschaft) und DADINA (Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation) ist, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der beiden Nahverkehrsorganisationen, die eine gemeinsame Erweiterung dieses lukrativen Angebotes jetzt präsentierend. Schüler und Auszubildende, die zwischen dem Odenwaldkreis, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt pendeln, können ab dem 1. August alles auf eine Karte setzen. Die OREG und die DADINA haben das „MobiTickPlus“ entwickelt. Das MobiTickPlus gilt z.B. von Erzhäusern bis Eberbach oder von Reichelsheim bis Babenhausen. Der Preis der Karte beträgt 528 Euro bei Einmalzahlung, wer lieber zwölf Teilbeträ-

ge zahlen möchte, muß eine geringe Bearbeitungsgebühr von insgesamt 6 Euro zahlen und kommt damit auf einen Jahresbetrag von 534 Euro. Wie alle MobiTicks gilt der MobiTickPlus-Paß ganzjährig im Nahverkehr ohne Einschränkungen. Weitere Auskunft geben: RMV-Mobilitätszentrale Darmstadt: montags bis freitags 8-18 Uhr, samstags 9-13 Uhr, Tel. 06151-3605151 oder die DADINA-Geschäftsstelle: montags bis freitags 8-12.30 Uhr sowie montags bis donnerstags 13-15.30 Uhr, Telefon 06151-360510.

Umtrunk zum Jubiläum

DARMSTADT (ng). Die Massagepraxis Szechowski - Menkel feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wird morgen (1.) von 11-14 Uhr zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Zum Angebot der Massagepraxis in der Ludwigshöhstraße 13 gehören medizinische Fußpflege, Lymphdrainage, Fuß-Reflexionen-Massage und Migränebehandlung, als besonderer Service auch Hausbesuche. Nähere Infos unter Tel. 06151/64401.

Lumax-Spielepark „on Tour“

DARMSTADT (ng). „Ihre Energie ganz nah“ – ganz im Sinne des Unternehmensmottos bringt ENTEGA mit dem Lumax-Spielepark erlebbare Energie nach Darmstadt und Pfungstadt. Hüpfburgen, Riesenrutschen, Gokart-Rennen und vieles mehr sorgen für Spaß und Bewegung. Denn Lumax gibt Energie und lebt zugleich von der Energie der Kinder. Und natürlich kommen dabei auch die Eltern auf ihre Kosten. An folgenden Terminen ist der Lumax-Spielepark geöffnet: 3.-7.08., Pfungstadt, auf dem Festplatz in der Mühlstraße und vom 15.9-17.9. in Darmstadt auf dem Gelände des TZ Rhein Main zwischen Deutscher Telekom-Allee/Am Kavalleriesied. Nähere Infos und weitere Termine sind im Internet unter www.entega.de/lumax zu finden.

 **KONTAKTE**

 **DAUERZUG WM-Schnäppchen**
Soviel Rabatt gab's noch nie!
Mo-Fr 12-20h Sa + So 12-20h **06151-670063**

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

„Action & Fun“

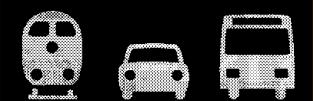
MÜHLTAL (GdeM). Die Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal bietet vom 17.-28. Juli ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Jugendliche ab 11 Jahren an. Auf dem Programm stehen u.a. Ausflüge, Kino, Minigolf, ein Tischtennis-Turnier, Spiele und mehr – also jede Menge „Action & Fun“. Der Eröffnungsbrunch findet am 17.7. mit einem Aqua-Konstest statt.

Genauere Informationen zum Ferienprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka, Tel.: 06151/136845.

AKTIV GEGEN REISETHROMBOSE

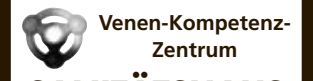
 **mediven*travel**

DER REISESTRUPF FÜR VENENGESUNDE



Je nach Art und Dauer der Reise steigt das Thromboserisiko.

Beratung und Verkauf im Sanitätshaus.

**Venen-Kompetenz-Zentrum**

SANITÄTSHAUS
Georg Behrmann

Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb
Schützenstraße 8-10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/ 2 39 25

Im ot_z
Industriestraße 11
64367 Mühlthal (Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51/3 96 62 40
Fax 0 61 51/3 96 62 50

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),
Jasmin Görlach (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablesestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Aus „ProRegio e.V.“ wird „Darmstadt Citymarketing e.V.“ Neuer Name, neue Satzung, neuer Anfang

(jas/rh). Die grauen Wolken am Stadthimmel hingen tief, als Oberbürgermeister Walter Hoffmann in einer Pressekonferenz am 24. Januar dieses Jahres über die prekäre Lage von ProRegio Stellung nahm (wir berichteten). Die Wolken beginnen sich nach langwierigen Ermittlungen so allmählich zu lichten, so daß Walter Hoffmann sein Stadtmarketing-Großprojekt durchstarten kann. Dazu gehört, daß ProRegio unter dem neuen Namen „Darmstadt City Marketing e.V.“ einen Aufgabenbereich erhält, der sich im Wesentlichen auf die Innenstadtvermarktung beschränkt. Mit neuen Namen, neuer Satzung und neuem Personal soll nun eine Zäsur und ein klarer Neuanfang definiert werden, erklärte Hoffmann. Ausdrücklich bedankte er sich zuvor bei den ProRegio-Mitarbeitern, die zu jeder Zeit einen guten Job gemacht hätten und für die Entwicklung der Ereignisse keinerlei Verantwortung trügen. Das Thema ist Chefsache. Der Oberbürgermeister forderte seit seinem Amtsantritt eine Generalüberholung des Stadtmarketings (wir berichteten). Wichtiger Kernpunkt seines Konzepts ist die Gründung einer Darmstadt Marketing GmbH, an die das Kongreßzentrum, die Darmstadt City e.V. und die Gewerbevereine der Stadtteile angeschlossen sind. Darüber steht ein sechsköpfiger Aufsichtsrat, der aus den Reihen des City-Einzelhandels kommt. Dieser hat Einfluß auf das übergreifende Stadtmarketing und auf die Entscheidung über den noch zu suchenden Geschäftsführer der Darmstadt Marketing GmbH. Der Startschuß für die GmbH-Gründung soll kommenden Donnerstag (6.) fallen. Ein sogenannter Citymanager soll dem Einzelhandel als direk-

ter Ansprechpartner zur Verfügung stehen und Schaltstelle zwischen Verein und GmbH sein. Ein Posten, der ebenfalls noch besetzt werden muß. Die Ausschreibung dafür wird von der Stadt erfolgen, entschieden wird dann im Aufsichtsrat und über die GmbH. Hoffmann betonte, daß hier bewußt auf Einflußnahme der Stadt verzichtet werde, es solle „kein städtisches Konstrukt“ entstehen, um gewachsenen Lösungen aus den Reihen der Beteiligten den Vorrang zu geben. Zu Beginn der Pressekonferenz referierte der kommissarisch eingesetzte Vorsitzende Ulrich Diehl kurz die Ziele der Neuordnung. Es wird voraussichtlich schon am 12.7. zu Neuwahlen bei der Citymarketing kommen. Danach ist Diehls Aufgabe und die von Geschäftsführer Roland Dotzert und dem restlichen Vorstand bis auf Weiteres erfüllt. Mit einer sogenannten „Patronatserklärung“ des Magistrats, übernimmt die Stadt die Altlasten von ProRegio. Das wird finanziert durch einen Vorgriff auf den Jahresetat von ProRegio. Der Verein stand zuletzt mit rund 300.000 Euro in der Kreide und war kurz davor, die Liquidität zu verlieren. Dabei stellte sich die Frage, wohin die Gelder geflossen waren, nachdem der Verein 2003 und 2004 sogar Überschüsse erwirtschaftet hatte. Mit den Worten „Keine Auskunft“, verwies Schatzmeister Karl-Heinz Siegl die Presse auf die derzeit noch laufenden staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen „ProRegio“-Geschäftsführer Michael Blechschmitt. Dieser sei inzwischen von ProRegio fristlos entlassen worden. Der verbeamtete Oberamtsrat wird in naher Zeit den Abschluß des Verfahrens mit-

geteilt bekommen und somit auch erfahren, ob Anklage gegen ihn erhoben wird, oder nicht, in welcher Form und warum. Über eines von vielen Beispielen der hausgemachten Schwierigkeiten von ProRegio wurde vom ehrenamtlichen Geschäftsführer und hauptamtlichen Hauptamtsleiter Roland Dotzert berichtet: „ProRegio wollte den Gewerbeverein Eberstadt stärker unterstützen und bezahlte hier die komplette Weihnachtsbeleuchtung“. Das war und ist, wie Dotzert sagte: „Ein richtig fetter Brocken“. Über die Höhe der Zahlungen war der restliche Vorstand jedoch im Dunkeln gelassen worden. Über weitere Energien hinter den jetzt akribisch durchforsteten Zahlen können nur Spekulationen angestellt werden. Fakt ist, daß die Außenstände von etwa 60-70.000 Euro aus nicht bezahlten Rechnungen bestehen, beispielsweise aufgrund von Insolvenzen – soviel weiß man – der Rest verschwindet wohl im Dunkeln. Um solchen Entwicklungen in Zukunft vorzubeugen, erklärte Hoffmann, daß bei der Neustrukturierung des Vereins viel Wert auf Kontrollmechanismen gelegt werde. Außerdem soll das System der Finanzierung anders werden. Für jeden Euro, den der Verein erwirtschaftet, wird von der Stadt 1,50 Euro dazugelegt. Damit soll ein Anreiz geschaffen werden, mit Eigeninitiative und kreativen Ideen die Stadt „aufzumöbeln“. Einzelhandel, Gastronomie, Kultur und Industrie werden da bestimmt ein attraktives Paket zusammenschnüren. So sitzt inzwischen auch die IHK mit im Citymarketing-Boot, was für Walter Hoffmann sehr erfreulich ist. Insgesamt also weniger Monarchie und mehr Vernetzung. Zum künftigen Wohle aller.



AUS ALT MACH' NEU. Bei einem Tag der offenen Tür am 24. Juni gewährte der kreiseigene Betrieb „Azur“ in Nieder-Ramstadt einen Einblick in seine Geschäftsräume und Arbeitsabläufe. Die Arbeitsinitiative für Zerlegung und umweltgerechtes Recycling widmet sich seit neun Jahren dem Entsorgen und Aufbereiten von Elektro- und Elektronikschrott. Wer auf den Cent achtet, findet hier z.B. eine preiswerte Grundausstattung für den ersten Hausstand – von der Kaffeemaschine bis zum Gefrierschrank. Reinschauen lohnt sich also. (Bild: rh)

Ausstellung des Hessischen Rundfunks Literaturland Hessen: Der Süden

DARMSTADT (hf). Den Namen Georg Munk kennen heute selbst eingefleischte Leseratten kaum noch. Auch Adam Karrillon, der erste Träger des Georg-Büchner-Preises, ist von vielen vergessen worden. Diesen und anderen Autoren ist eine kleine Ausstellung gewidmet, die noch bis zum 7. Juli im KundenCenter der Sparkasse Darmstadt zu sehen ist: „Literaturland Hessen: Der Süden“ erinnert an Schriftsteller, deren Leben und Werk eng mit der Region zwischen Darmstadt, dem Odenwald und dem Ried verbunden sind. Manche von ihnen sind berühmt wie Georg Büchner, dessen Werke zu seiner Zeit kaum beachtet und erst im 20. Jahrhundert als frühe, geniale Vorläufer der Moderne erkannt wurden. Adam Karrillon dagegen war zu seiner Zeit ein berühmter Autor, dessen Bücher nicht nur Hermann Hesse schätzte: Er galt als der Dichter des Odenwaldes schlechthin. Georg Munk lebte und schrieb in Heppenheim, bis sie den Ort 1938 verließ – sie, denn hinter dem Männernamen verbarg sich Paula Buber. Die Romane der Ehefrau des weltbekannten Philosophen und Religionswissenschaftlers Martin Buber wurden

bis zur „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten viel gelesen. Die Ausstellung ist Teil des Projektes „Literaturland Hessen“, mit dem sich hr2 in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Hessischen Literaturrat, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und zahlreichen Partnern vor Ort auf literarische Spurensuche in Hessen begibt: Sendungen in hr2, Hörerreisen und Stadtpaziergänge auf den Spuren berühmter oder vergessener Autoren haben in den vergangenen beiden Jahren viel Vergessenes, Erstaunliches, aber auch Kurioses zu Tage gefördert und dabei langsam eine literarische Landkarte Hessens entstehen lassen, die nun auch in einer Reihe kleiner regionaler Ausstellungen abgebildet wird. Das KundenCenter der Sparkasse Darmstadt ist die erste Station, an der natürlich der berühmteste Darmstädter, der Datterich, nicht fehlen darf: Auf einem Fernseher ist die vom Hessischen Rundfunk 1963 aufgezeichnete legendäre Inszenierung des Frankfurter Schauspiels zu sehen, in der Joseph Offenbach die Titelrolle spielte. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten im

KundenCenter der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz besichtigt werden: Montag bis Donnerstag 9-18 Uhr, Freitag 9-15 Uhr und Samstag 10-13 Uhr.

Lust & Last der Gartenkultur

DARMSTADT (ng). „Seit meiner Kindheit haben mich von allen Künsten die beiden wahrhaft königlichen, Baukunst und Gartenkunst, am meisten beschäftigt, fast möchte ich sagen, mein Leben ausgefüllt.“ Dieser Anspruch stammt von Großherzog Ernst Ludwig. So ist es wohl kein Wunder, daß Darmstadt bis heute der Gartenkultur eng verbunden ist. Ein Rundgang soll sich den schönen, aber auch den arbeitsreichen Seiten der Gartenkunst widmen. Ziel der Führung morgen (1.) ist die Mathildenhöhe. Karin Walz erwartet ihre Gäste um 15 Uhr am Treffpunkt Neuerthaus, Erich-Ollenhauer-Promenade/Pützerstraße. Karten kosten 5 Euro (erm. 3 Euro) und sind im Vorverkauf in der info darmstadt – Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder am Treffpunkt erhältlich.

 **PERSONALIEN**

Stadt und Land ehrt Feuerwehrmänner



ZWEI VERDIENTE „BLAURÖCKE“ wurden im Juni von der Stadt Darmstadt und dem Land Hessen für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz geehrt. Der Ehrenbrief des Landes Hessen wurde an Hauptbrandmeister Manfred Haller (l.) verliehen. Seit 1970 ist er aktives Mitglied in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt, wo er u.a. das Amt des stellvertretenden Wehrführers und des Wehrführers inne hatte. Bereits mehrfach wurde Manfred Haller für seine Aktivitäten ausgezeichnet. So erhielt er im vergangenen Jahr die silberne Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr und die silberne Katastrophenschutzmedaille für 25 Jahre aktive Dienstzeit.

Hauptbrandmeister Horst Rotter (r.) ist seit 1965 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt und hat sich in dieser Zeit u.a. als Ausbilder für die Darmstädter Freiwilligen Feuerwehren einen Namen gemacht. Auf seine Initiative hin wurde die erste Jugendfeuerwehr im Stadtgebiet gegründet und er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Stadtkreisfeuerwehrverbandes. Auch ihm wurden bereits zahlreiche Ehrungen zuteil, darunter das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. Hinzu kam nun die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt. (Bild: rh)

Fußballturnier und Sommernachtsfest

MÜHLTAL (ng). Der TV 1911 Waschenbach veranstaltet am 8. Juli auf dem Sportplatz in Waschenbach sein 16. Fußballturnier für Freizeitspieler. Acht Mannschaften spielen um den TV-Wanderpokal; Pokalverteidiger ist die Mannschaft von Waschenbach. Das Turnier beginnt um ca. 12 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 18.30 Uhr stattfinden. Am gleichen Abend lädt der TV 1911 dann zu seinem traditionellen Sommernachtsfest mit Livemusik und Sonnenwendfeuer ein. Neben Spezialitäten vom Holzkohlengrill werden auch wieder verschiedene Getränke an der Cocktailbar angeboten. Ab 20.30 Uhr gibt es Livemusik der Coverband „NaNoo“.

www.wir-machen-drucksachen.de »

Elternabend zur Kommunionvorbereitung

EBERSTADT (ng). Eltern, deren Kinder 2007 in St. Georg oder St. Josef Erstkommunion feiern, erhalten jetzt in den Gemeinden Informationen über die im Herbst beginnenden Vorbereitungskur-

sen und die Anmeldeformulare verteilt. Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien in das dritte Schuljahr kommen oder älter sind und die Erstkommunion noch nicht gefeiert haben. In St. Georg ist der Informationsabend am Montag (3.7.) um 20 Uhr im Pfarrsaal im Stockhausenweg 50, in St. Josef werden die Eltern am 6. Juli, um 20 Uhr im Pfarrheim in der Gabelsberger Straße 15 willkommen gehießen. Für nähere Informationen ist Edith Wanka unter der Telefonnummer 06151/56958 oder per E-Mail unter edith-wanka@t-online.de zu erreichen.

Seltene Luftaufnahme von Bessungen



DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Hellriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigsklaus“ auf der Ludwigshöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

Gestartet: Des Heiners höchste Feiertage



VOLKSFEST-STIMMUNG. Traditionell wurde am gestrigen Abend (29.) das 56. Darmstädter Heinerfest im Glockenbauhof des Schlosses von Festpräsident Günther Metzger und Oberbürgermeister Walter Hoffmann offiziell eröffnet. Das Festbier zapften beide im Anschluß an die Eröffnungsfier, die von vielen Gruppen aus Darmstadts Partnerstädten organisiert wurde, im Hamelzelt auf dem Karolinenplatz an. Noch bis zum kommenden Montag (3.) steht das Darmstädter „Fest der Feste rund um den Langen Lui“ im Mittelpunkt aller Heinerinnen und Heiner sowie all derer, die sich dafür halten. Das ausführliche Programm ist im Internet unter www.darmstaedterheinerfest.de zu finden.



VORFREUDE AM VORABEND zum Heinerfest verbreitete – wie in jedem Jahr – die Hessische Spielgemeinschaft im vollbesetzten Saal des Justus-Liebig-Hauses. Dieter Matthes, Karin Heist, Fredi Seip, Inge Schelle, Peter Benz, Jana Maurer, Alexander Weitzel, Marga Hagefeld und Arno Huppert lasen „Justische und nachdenkliche Gedichtscher und Versjer“ von Robert Schneider, Fred Endrikat, Erich Kästner, dem „Mickedormel“ und Heinz Erhardt. Musikalisch begleitet wurde die Heinerfest-Lesung von Helmut Weber an der Trompete und Martin Reichel am Akkordeon. Und dem Publikum gefiel's, was man bis weit über den Liebighaus-Vorplatz am kräftigen Applaus und dem herzhaften Gelächter hören konnte.

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Stephan Hanke kommt ans Böllenfalltor

Stephan Hanke verstärkt ab sofort das Regionalliga-Team des SV Darmstadt 98. Der 33-jährige Defensivspieler wechselt von RW Erfurt ans Böllenfalltor und erhält bei den Lilien einen Zweijahresvertrag. In seiner bisherigen Karriere hat Hanke 62 Bundesliga- und 119 Zweitligaspiele für Bayer Leverkusen und den FC St. Pauli absolviert. In der Regionalliga war er in 147 Partien für Jahn Regensburg, den Hamburger SV II und Erfurt aktiv. "Mit Stephan Hanke haben wir einen sehr routinierten Spieler verpflichtet, der lange im Profibereich gespielt hat, aber auch über die notwendige Erfahrung in der Regionalliga verfügt", freut sich der Sportliche Leiter Thomas Schmidt.

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Pyssanka zu Gast im Haus der Vereine

EBERSTADT (ng). Die Folklore-Tanzgruppe Pyssanka gastiert derzeit wieder in Darmstadt und Umgebung. Auch in Eberstadt wird sie zu sehen sein, und zwar – trotz Heinerfest – am 1. Juli um

20 Uhr im Haus der Vereine. Weitere öffentliche Auftritte beim Heinerfest in Darmstadt: Senioren-Nachmittag auf der Bastion (Schloß) Sonntag 15-16.30 Uhr und auf der Bühne im Schloßhof (am Heinerfest-Montag von 15-16.30 Uhr). Beim Straßenfest in der oberen Heinrich-Delp-Straße in Eberstadt ist am 13.7. ebenfalls ein Auftritt der Folklore-Tanzgruppe geplant. Auftritte von Pyssanka, welche bis zum 15. Juli in Darmstadt und Umgebung zu Gast sind, sind – z.B. für Geburtstage – buchbar bei Tonja Müller, Tel. 06257-991833 oder 0173-7436332.

Waldspirale

DARMSTADT (ng). Morgen (1.) bietet ProRegio Darmstadt e.V. einen Rundgang um die Waldspirale an. Gästeführerin Almuth Klein wird um das Werk des Künstlers Hundertwasser führen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Durchgang beim Palais-Café. Karten kosten 5 Euro (erm. 3 Euro) und sind bei info.darmstadt-ticketshop.luiscencenter.de, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

Malwettbewerb „Meilertage“

EBERSTADT (hf). Am 25.6. fand die Preisverleihung im Rahmen des Malwettbewerbs der Frankensteiner Meilertage statt. Zu den Meilertagen, die vom 21.4.-7.5. stattfanden (wir berichteten), haben Kinder von 5-12 Jahren mit Holzkohle Zeichnungen angefertigt. 95 Kinder nahmen teil, 12 Bilder wurden nun von einer Jury prämiert. Der Preis für die besten Bilder war ein spannendes Walderlebnis mit Übernachtung im Zelt und Abendproramm. Die Kohlezeichnungen der Kinder sind noch bis zum 23. Juli in der Garderobe des Restaurants auf der Burg Frankenstein ausgestellt.

Ganz schön kompetent.
In puncto Immobilien.

Spezialisiert auf Eberstadt
Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 06151 - 9518088
Telefax: 06151 - 9519362
www.daechert-online.de

Richtfest auf Darmstadts Großbaustelle Verse auf 35.000 Kubikmeter Beton

DARMSTADT (mow). Im zukünftigen Foyer des Wissenschafts- und Kongreßzentrums, dem „Darmstadtium“, begrüßten vergangenen Samstag (24.) Bauherren und Bauleitung rund 2.000 interessierte Darmstädterinnen und Darmstädter sowie geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Diese ließen es sich während der Grußworte schmecken, denn für die durstigen und hungrigen Gäste gab es Würstchen und Getränke. Der Vorstandsvorsitzende des Bauvereins und Geschäftsführer der Wissenschafts- und Kongreßzentrum GmbH & Co. KG, Hans-Jürgen Braun, faßte die bauliche Leistung zusammen. So wurden 4.500 Tonnen Stahl für den Rohbau verbaut, 35.000 Kubikmeter Beton gegossen und 90.000 Quadratmeter Schalbreter angelegt. Staatssekretär im hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst Joachim-Felix Leonhard sieht im Wissenschafts- und Kongreßzentrum eine „Aufwertung des Wissenschaftsstandortes Hessen“, denn es erlaube die impulssetzende Verknüpfung von

Wissenschaft und Wirtschaft. Oberbürgermeister Walter Hoffmann lobte: „Das Bautempo ist wirklich erstaunlich“. Und er schlug einen Bogen bis ins Jahr 1668. „Die Merck'sche Apotheke am Luisenplatz war damals schon eine pharmazeutische Wissensseinrichtung.“ Und in dieser Kontinuität sieht er Darmstadt heute mit dem Darmstadtium. Auch hofft er, daß Darmstädter Unternehmen nicht mehr nach Mannheim gehen werden, um dort Kongresse abzuhalten. Erste Anmeldungen, wie der Deutsche Luft- und Raumfahrtkongreß, seien schon eingegangen. TU-Präsident Johann-Dietrich Wörner, ein studierter Bauingenieur, erinnerte daran, daß der Name der Stadt Pate stand für das von der GSI in Wixhausen entdeckte Element „Darmstadtium“ und daß diese Ehre nur wenige Städte auf der Welt hätten. Er lobte auch die Nähe zur Technischen Universität, die als besonders innovativ angesehen werde. Der Architekt Paul Schröder von der Arbeitsgemeinschaft „Chalabi Architects“, Wien und „Funk & Schröder“, Darmstadt, beschrieb dem Publikum, was es zu erwarten habe. So bietet das Wissenschafts- und Kongreßzentrum neben Tagungsräumen Raum für das Cybernarium, Ausstellungsflächen im Foyer und ein Restaurant. Weiterhin ist der große Kongreßsaal in drei Säle aufteilbar. Den Richtspruch schließlich verkündete Polier Horst Horndacher von der Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG. Er lobte in seiner in Versen vorgetragenen Rede die Phantasie der Architekten, die Arbeit der Fachingenieure und das „gute Teamwork“. Auch entschuldigte er sich für die nächtlichen Arbeitszeiten, die einige Darmstädter „vielleicht um den Schlaf gebracht“ hatten. Schließlich ließen Zimmermann Horst Horndacher und sein Kollege

Marcel Kilian mit den Worten „zerspring“ mein Glas mit lautem Knall, lass‘ Scherben des Glücks hinfallen überall!“ zwei Gläser zerschellen – natürlich nachdem sie den Wein ausgetrunken hatten. Das Richtfest endete um 14 Uhr, denn für den Nachmittag waren noch Bauarbeiten vorgesehen. Das 77 Millionen Euro teure „Darmstadtium“ soll schließlich im Dezember 2007 fertig sein. Wo doch Walter Hoffmann in seinem Grußwort schon eingeladen hatte: „Lassen Sie uns im Dezember nächsten Jahres gemeinsam die Einweihung feiern. Ich lade Sie heute bereits herzlich dazu ein.“

Spaziergang durch Bessungen

DARMSTADT (ng). Der SPD-Ortsverein Bessungen lädt zum historischen Spaziergang durch Bessungen ein, gemeinsam mit der Neu-Bessungerin und Bundestagsabgeordneten Brigitte Zypries. Treffpunkt ist am Samstag (1.) um 16 Uhr an der „Brunnebitt“ auf dem Forstmeisterplatz. Die fachkundige Führung des Rundgangs übernimmt Udo Steinbeck.

Klangraum Kirche

MÜHLTAL (ng). Am Sonntag (2.) veranstaltet der Förderverein für Kirchenmusik in Mühlthal in der kath. Pfarrkirche St. Michael in Mühlthal/Nieder-Ramstadt ein Konzert mit dem Vocalensemble Darmstadt. Außerdem wirken mit: Thomas Drescher (Mainz) an der Orgel sowie ein Bläserensemble. Das Konzert unter dem Motto „Kirche als Klangraum“ wird den Zuhörern ein besonderes Erlebnis bieten. Das etwa einstündige Konzert beginnt um 17 Uhr.

„Lotte auf der Spur der Löwen“

DARMSTADT (ng). Eine Museumsführung für Kinder durch das Schloßmuseum findet am 9. Juli um 11.30 Uhr statt. Es handelt es sich um eine pädagogisch orientierte Museumsführung, bei der die Kinder „mitsuchen und mitmachen“ sollen. Sie werden von Lotte, einer Löwin, die am liebsten ihresgleichen sucht und kreuz und quer durch das Land streift, begleitet. Dabei erfahren sie, daß im Darmstädter Schloßmuseum jede Menge Löwen zu finden sind. Da Lotte dies nicht glauben kann, beschließt sie, mit den Kindern zusammen das Schloßmuseum genauer zu erkunden. Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter Telefon 06151/24035 erforderlich.

RICHTFEST IM „DARMSTADTIUM“. Ganz Darmstadt war am 24. Juni eingeladen, um die Fertigstellung des Rohbaus an der Alexanderstraße zu feiern – und mehrere hundert Gäste waren der Einladung gefolgt. Traditionelle Krönung des Festes: Der Richtspruch, vorgetragen von den Zimmermännern Horst Horndacher und Marcel Kilian (Bild rechts). (Zum Bericht) (mow)

Offenes Singen

DARMSTADT (ng). Heute (30.) von 18.30-20.30 Uhr veranstaltet die Kooperation Frauen e.V. ihr Offenes Singen im Frauenzentrum Darmstadt. Einmal im Monat sind Frauen eingeladen, die Lust haben zu singen. Zusammen kann man am Ende der Woche die Stimme loslassen, Anspannungen lösen und Energie tanken, sanfte und kraftvolle, feine und volltönende Klänge anstimmen. Es werden einstimmige und mehrstimmige Lieder gesungen, sei es Folk, Pop, Jazz oder auch mal was Spirituelles. Das Instrument „Stimme“ wird durch Körper-, Atem- und Tönübungen aufgewärmt und eingesungen wird sich auch. Natürlich soll auch das Rhythmusgefühl nicht zu kurz kommen. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Veranstaltungsort ist der Raum 1, Frauenkulturzentrum, Emilstraße 10. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Information bei Kooperation Frauen e.V., Tel. 711336.